

Start eines neuen IPP-Projektes „Umweltgerechte Produktgestaltung“



Das Projekt „Umweltgerechte Produktgestaltung“ legt seinen Fokus auf das Innovationspotential kleiner und mittelständischer Unternehmen des produzierenden Gewerbes in Hamburg.

Weltweit steigende Material- und Rohstoffpreise zwingen dazu, bestehende Produkte und Prozesse neu zu überdenken. Ziel ist es, die Umweltbelastung durch Produkte über deren gesamten Lebensweg zu reduzieren. Da 80% der Umweltauswirkungen eines Produktes schon in seiner Entwicklungsphase festgelegt werden, setzt das neue Projekt genau hier an.

Die UmweltPartnerschaft Hamburg fördert Ihre Ideen zur umweltgerechten Produktgestaltung.

Wir starten am 01.03.2007 unseren online - **Preiswettbewerb** zur umweltgerechten Produktgestaltung. Die besten Projektideen werden prämiert und in einer öffentlichen Preisverleihung im November 2007 ausgezeichnet.

Für die prämierten und darüber hinaus für alle von der Jury als qualifiziert eingestuften Projektideen besteht die Möglichkeit **Fördergelder** für die Umsetzung der Projektidee zu beantragen. Für ein einzelnes Projekt können bis zu 100.000,- Euro Fördergelder ausgezahlt werden.

Möchten Sie mehr über die Möglichkeiten der umweltgerechten Produktgestaltung erfahren?

Wollen Sie das Potential Ihrer Produkte und Produktionsverfahren für eine umweltgerechtere Gestaltung ermitteln?

Haben Sie bereits eine Idee, wie sich Ihr Produkt umweltgerechter gestalten lässt?

Die Angebote unseres Projektes sollen Ihnen helfen, Antworten auf Ihre Fragen zu finden.

Erste Antworten erhalten Sie in einem **Workshop**. Er bietet einen optimalen Einstieg in die Gedankenwelt der umweltgerechten Produktgestaltung. Die Moderatoren, Frau Monika Luger, IMU Augsburg, und Herr Dr. Willy Bierter, Product-Life-Institute, Geneva, erarbeiten mit Ihnen Ansätze und Strategien, die Sie direkt auf Ihr Unternehmen anwenden können. Vorhandene Ideen können aufgenommen und weiter entwickelt werden. Der Workshop findet ganztägig am **16.02.2007** statt. Noch sind Plätze frei. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldungen unter umweltpartnerschaft@bsu.hamburg.de entgegen.

Antworten, die speziell auf Ihr Unternehmen, Ihre Produkte und Herstellungsverfahren ausgerichtet sind, können Sie zusammen mit **Beratern und Industriedesignern**, die zu Ihnen ins Unternehmen kommen, entwickeln. Wir arbeiten mit verschiedenen Beratern und Industriedesignern zusammen, die unterschiedliche Arbeitsschwerpunkte aufweisen. Dieses Netzwerk möchten wir nutzen, um Ihnen die bestmögliche Beratung zukommen zu lassen. Sie können sich den Berater oder Industriedesigner ins Haus holen, der Ihres Erachtens die fachliche Kompetenz aufweist und vor allem mit dem Sie vertrauensvoll zusammenarbeiten wollen. Sie entscheiden, ob Sie nach Optimierungspotentialen in Ihrem Unternehmen suchen oder sich intensiver mit der Konkretisierung einer Projektidee auseinandersetzen.

Der erste Beratungstag wird von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) zu 100% finanziert. Sind Sie zufrieden, so können Sie von einer weiteren 50% Anteilsfinanzierung durch die BSU profitieren. Wir unterstützen die Beratungstage bei Ihnen bis zu einem Gesamtbetrag von 5.000 Euro.

Sollte sich nach dem ersten Beratungstag herausstellen, dass aus dem einen oder anderen Grund ein Beraterwechsel hilfreich sei, so können Sie dies frei ansprechen. Durch die Bildung des Netzwerkes kennen sich die Berater und Industriedesigner untereinander und das jeweilige Fachgebiet. Sie sind aufgefordert, miteinander zu kooperieren.

**Denn wir haben ein gemeinsames Ziel:
wir möchten wirtschaftlich arbeiten und dabei die Umwelt entlasten.**

Nutzen auch Sie Ihre Chancen. Wählen Sie aus unserem Angebot:

Workshop	am 16.02.2007. Bei entsprechender Nachfrage können wir auch weitere Termine anbieten
Fachliche Unterstützung	Nutzen Sie unserer Netzwerk an Industriedesignern und Beratern. Die Fachliche Unterstützung bieten wir ab dem 16.02.2007 bis zum 31.06.2007 an. Solange Finanzierungsmittel vorhanden sind.
Preiswettbewerb	für kleine und mittelständische Unternehmen mit Sitz in Hamburg, die rechtlich selbstständig sind und privatwirtschaftlich geführt werden. Ab dem 01.03.2007 können Sie die Bewerbungsunterlagen online aufrufen. Hierzu werden wir Sie auf unserer Internetseite www.umweltpartnerschaft.hamburg.de weiter informieren.
Fördergelder	Bei qualifizierter Teilnahme am Wettbewerb können Sie Fördergelder beantragen.

An dem Projekt interessierte Unternehmen können sich an die Geschäftsstelle der UmweltPartnerschaft wenden. Ansprechpartnerinnen sind:

Antje Knaack, Tel. 42845-2688, E-Mail: antje.knaack@bsu.hamburg.de
Helga Schenk, Tel. 42845-4112, E-Mail: helga.schenk@bsu.hamburg.de